

## Spuren hinterlassen

**Altenhagen (bst).** Der Besuch des Konzertes der Boni-Band in der Sankt-Nicolai-Kirche in Altenhagen hat bei einigen Besuchern mit Sicherheit einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen – positiver Art.

Die aus Wunstorf stammende Band hatte ein großes Repertoire aufzubieten. Anfängen von Spirituals, Gospelsongs oder Pop-Musik boten sie die ganze musikalische Bandbreite. Eine Gänsehaut konnte man bei den Soloeinlagen

15-Jährige und seine sechs Geschwister trafen sich mit vielen anderen Jugendlichen im Jugendraum der St.-Bonifatius-Kirche in Wunstorf. Dort sangen dann die Musikbegeisterten zunächst nur zur eigenen Freude. Später wurden sie vom Victoria-Chor eingeladen, an einem Konzert mitzuwirken.

„How could anyone“ und „Maria Magdalena“ bekommen.

Ihr Musikspektrum entwickelte sich zunehmend vom einstimmigen zum mehrstimmigen Gesang. Die Besonderheit des Chores ist, dass alle Chormitglieder in der Lage sind, jeweils alle Stimmen gleich – ob im Sopran oder im Bass – zu singen. Dies ermöglicht eine große Flexibilität.

Bei den letzten beiden Liedern wurde kräftig mitgeduldet. Die Konzertbesucher forderten mehr als eine Zugabe, so dass die Boni-Band kurzfristig ihr Liederprogramm erweitern musste. Dank der Vielfalt ihres Könnens stellte dies kein Problem dar.

Bandleader Hans-Gerhard Fuchs ist in der Lage, die Lieder mit dem bloßen Gehör zu arrangieren, ohne dabei auf die strikte Einhaltung der Notenlehre zu achten. „Der hört ganz genau, wenn einer von uns falsch singt“, sagt eine seiner Schwestern.

Die Boni-Band wurde vor 25 Jahren unter der Leitung von Hans-Gerhard Fuchs gegründet. Der damals

Der Gesang ist von einer ausgeprägten Harmonie geprägt und lässt keine Zweifel an der stimmlichen Begabung der Fuchs-Geschwister aufkom-

## Steinhuder Meerblick, 31.1.2001



Auftritt, der einen positiven Eindruck hinterließ. Spirituals, Gospels und auch Pop-Musik wurden den Besuchern geboten – Gänsehauteinlagen gehörten auch zum Programm.

Konzertierten in der Altenhäger Kirche: Die Mitglieder der Boni-Band.

Fotos: bst

men. Begeleitet werden sie rhythmisch durch Bongos und Rasseln sowie eine Gitarre.

Die Band tritt auch auf Hochzeiten und bei anderen Anlässen auf. Dabei legen sie teilweise auch Fahrtstrecken von bis zu 100 Kilometer zurück.

Die Fahrt nach Altenhagen hat sich – nicht nur wegen der geringen Wegstrecke – in jeder Hinsicht für den Chor gelohnt.

Applaus gab es reichlich von den Zuhörern. Doch auch andere sind Gewinner des Abends, denn der Erlös der Veranstaltung lag immerhin bei 450 Mark. Dieser Betrag wird abzüglich aller Kosten an die Fachabteilung für suchtkranke Menschen in Bad Rehburg gespendet.

Wer das jüngste Konzert verpasst hat, sollte die Gelegen-

heit nutzen, sich die erste CD der Band mit dem Titel „Lebensspuren“ anzuhören. Die CD wurde in den Räumen des Landeskrankenhauses aufgenommen und von Hans-Gerhard Fuchs arrangiert.

Bei Interesse an der Chorarbeit steht Hans-Gerhard Fuchs unter der Telefonnummer (05031) 7 87 13 Rede und Antwort. **Bettina Stevens**